

Infozeitschrift der Stadtgemeinde Güssing

güssing

meine Stadt

**Freibad lädt ein zum
Urlaub daheim**

**Neue Bauplätze für
Güssing**

**Musicalsommer auf
Burg Güssing**

Ausgabe 3/2020

Mit der Güssinger Stadtzeitung möchten wir Sie über aktuelle Ereignisse, Projekte und die Arbeit des Gemeinderates informieren.



LIEBE GÜSSINGERINNEN! LIEBE GÜSSINGER! WERTE BEVÖLKERUNG UNSERER ORTSTEILE! LIEBE JUGEND!

URLAUBSZEIT! FERIENZEIT! SOMMERZEIT!

Die letzten Wochen versetzten uns alle in einen besonderen Modus. Die Auswirkungen der Coronakrise haben uns alle getroffen. Nun kehren wir langsam zur alten Normalität zurück. Ich möchte mich bei Ihnen recht herzlich für Ihr vorbildliches Verhalten in dieser Krisenzeit bedanken. Gemeinsam ist es uns gelungen, diese Herausforderung zu bewältigen.

Die wiederkehrende Normalität erkennt man auch daran, dass zahlreiche Vorhaben in Angriff genommen werden und die Bautätigkeiten Fahrt aufgenommen haben – im öffentlichen wie im privaten Bereich.

Der fortschreitende Umbau des Rathauses, Aufschließungsarbeiten für Hausplätze in Krottendorf und Ludwigshof, Straßenbau und Sanierungsarbeiten und viele andere Dinge werden durchgeführt. Die Wirtschaft braucht gerade jetzt diese Impulse.

Für die damit verbundenen Begleiterscheinungen wie Staub, Lärm und Verkehrsbehinderungen bitte ich Sie um Ihr Verständnis.

Auch unsere Bauhofmannschaft setzte ein kräftiges Lebenszeichen. Wir können uns nun an prächtig gestalteten Blumenbeeten und Grünanlagen erfreuen. Florian Kopcsandy und sein Team haben mit der tollen Blumenauswahl viel Farbe in unsere Stadt gebracht. Danke dafür!

Zudem freuen wir uns, dass ein weiterer praktischer Arzt seine Ordination in Güssing eröffnet hat – heutzutage keine Selbstverständlichkeit.

Zum Schluss eine Bitte an Sie alle: Kaufen Sie regional ein, besuchen Sie unser Erlebnisbad, unterstützen Sie unsere Gastronomie und genießen Sie in der Sommerzeit angenehme Stunden in den Gastgärten unserer Gastronomen in Güssing. Genießen Sie das südländische Flair und die Schönheiten Güssings.

Schönen Sommer! Schönen Urlaub!
Schöne Ferien!

Vinzenz Knor



„URLAUB“ IM ERLEBNISFREIBAD GÜSSING

Mit seiner weitläufigen Anlage und dem einmaligen Blick auf die Burg ist das Erlebnisfreibad Güssing eines der schönsten Freibäder im Land. Anfang Juni wurde zur Eröffnung feierlich die Flagge der Gemeinde gehisst – mit einem Monat Verspätung, bedingt durch die Corona-Einschränkungen. Grünanlagen, Schwimm- und Planschbecken sowie die Kantine präsentieren sich im besten Zustand und freuen sich auf viele BesucherInnen.

Übrigens: Der erforderliche Platz für die Abstandsregeln ist im Erlebnisfreibad reichlich vorhanden.



Die gepflegte Grünanlage im Erlebnisfreibad bietet von Juni bis September auch eine herrliche Kulisse für wöchentliche Yoga-Einheiten. Darüber hinaus gibt es noch weitere Angebote in der Stadt, die unter dem Motto „Bewegt im Park“ veranstaltet werden.

DIE KURSE VON BEWEGT IM PARK:

Seit 23. Juni bis 08. September (jeden Dienstag, 09:00 Uhr)

Yoga im Freibad mit Shiatsu-Praktikerin Karin Steinmaurer.

Seit 24. Juni bis 09. September (jeden Mittwoch, 19:00 Uhr)

Yoga im Park des Kulturzentrums mit Shiatsu-Praktikerin Karin Steinmaurer.

Seit 25. Juni bis 10. September (jeden Donnerstag, 18:00 Uhr)

Line-Dance am Hauptplatz (bei Schlechtwetter im GH Stelmayer) mit Sissi-Kopcsandy-Mödl.

ALLE INFOS AUF:

<https://www.bewegt-im-park.at/stadt/guessing/>

NEUE BAUPLÄTZE IN GÜSSING

In den Ortsteilen Krottendorf und Ludwigshof wird derzeit die Infrastruktur für insgesamt 57 Bauplätze hergestellt.

In Krottendorf „Am Winkel“ sind es 18 Bauplätze, die aufgeschlossen werden. Bürgermeister Vinzenz Knor mit den technischen Details: „Zur Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung werden eine Wasserversorgungsleitung, die jeweiligen Hausanschluss-Leitungen und ein Überflurhydrant errichtet. Die Abwasserbeseitigung dieser Hausplätze erfolgt durch das bestehende Kanalnetz beziehungsweise durch neu zu errichtende Anschlüsse. Begleitend dazu wird auch die Straßenbeleuchtung in Auftrag gegeben.“



Im Aufschließungsgebiet „Ludwigsfeld Südwest“ im Ortsteil Ludwigshof plant die Stadtgemeinde die weitere Aufschließung von 39 Bauplätzen. Auch hier geht es in erster Linie um die Bereitstellung der Trink- und Abwasserinfrastruktur sowie um die Neuerrichtung einer Straßenbeleuchtung.



VERANSTALTUNGS- UND TERMINPLANUNG IN ZEITEN VON CORONA

Aufgrund der behördlich angeordneten Absagen zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir die Informationen und Aushänge der einzelnen Veranstalter zu beachten! Welche Regelungen gelten aktuell für Veranstaltungen?

Seit 29. Mai sind Veranstaltungen bis zu maximal 100 Personen unter Einhaltung der Sicherheitsvorgaben wieder erlaubt. Ab 1. Juli gelten weitere Lockerungen. Dabei ist zu unterscheiden, ob es sich um Veranstaltungen mit fix zugewiesenen und gekennzeichneten Sitzplätzen handelt oder um Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Sitzplätze (= freie Sitzplatzwahl oder Stehplätze) handelt. Ebenso gelten unterschiedliche Publikumsobergrenzen für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen und im Freiluftbereich.

HINWEIS: Diese Regelungen gelten für Veranstaltungen (z. B. Lesungen, Vernissagen, Workshops, etc.) aber NICHT für den regulären Betrieb von Museen, Ausstellungen, Bibliotheken, und Archiven.

Rechtsgrundlage dafür ist die COVID-19 Lockerungsverordnung.

Für Terminmitteilungen, Anregungen oder Auskünfte schreiben Sie uns!

Sie erreichen uns unter post@guessing.bglg.gv.at oder guessing@suedburgenland.info

WELCHE PERSONENGERENZEN SIND ZU BEACHTEN?

Publikumsobergrenzen für Veranstaltungen MIT zugewiesenen, gekennzeichneten Sitzen:

- ab 01. 07. 2020: Indoor bis zu 250 BesucherInnen, Outdoor bis zu 500 BesucherInnen (Hinweis: ab 100 Personen ist ein Präventionskonzept erforderlich, siehe unten)
- ab 01. 08. 2020: Indoor bis zu 500 BesucherInnen, Outdoor bis zu 750 BesucherInnen (Hinweis: ab 100 Personen ist ein Präventionskonzept erforderlich, siehe wie folgt)

Bei Bewilligung des Präventionskonzepts durch die Bezirksverwaltungsbehörde:

- Indoor bis zu 1.000 BesucherInnen, Outdoor bis zu 1.250 BesucherInnen möglich
- ab 01. 09. 2020: ist noch alles offen.
Die Entscheidungen dazu waren bis Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

Publikumsobergrenzen für Veranstaltungen OHNE gekennzeichnete Sitzplätze / Stehplätze:

Für Veranstaltungen ohne zugewiesene und gekennzeichnete Plätze gilt bis Ende August eine Obergrenze von max. 100 BesucherInnen.

In der Verordnung werden „Stehplätze“ nicht explizit angesprochen. Das Kulturministerium verweist jedoch an mehreren Stellen explizit darauf, dass die Formulierung „ohne zugewiesene und gekennzeichnete Plätze“ Veranstaltungen mit Stehplätzen ermöglicht (siehe Aussendung und Erläuterung) - bei Einhaltung der Obergrenze von max. 100 BesucherInnen.

Der Mindestabstand von 1m zwischen Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ist unbedingt einzuhalten. Weiters ist in geschlossenen Räumen eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung zu tragen.





BAUARBEITEN AM RATHAUS GEHEN WEITER



Nach der Corona-bedingten Zwangspause sind die Bauarbeiten beim Rathaus wieder voll angelaufen. Derzeit wird an der grabenstraßenseitigen Rampenanlage gearbeitet, die vor der Fertigstellung steht. Dann kann das Rathaus eingerüstet und mit den Dachsanierungsarbeiten und in weiterer Folge mit den Fassadenarbeiten samt Fenstertausch begonnen werden. Hauptplatzseitig steht das Gerüst bereits.



Der Durchgang von der Grabenstraße zum Hauptplatz steht jetzt auch wieder zur Verfügung.



5.000 SCHUTZMASKEN AUS CHINA FÜR DAS ÖKOENERGIELAND

Die chinesische Stadt Nanchang spendete 5.000 Schutzmasken an das ökoEnergieLand

„Aus Freundschaft fühlen wir uns verpflichtet, unseren Freunden in Österreich zu helfen“, so lautet es in einem Brief der chinesischen Stadt Nanchang, welcher völlig unerwartet im ökoEnergieLand Büro eingetroffen ist. Der Bürgermeister von Nanchang hat darin mitgeteilt, dass er die Gemeinden im ökoEnergieLand, in dieser turbulenten und schwierigen Zeit, gerne unterstützen und zu diesem Zweck 5.000 Schutzmasken spenden möchte. Hintergrund der freundschaftlichen Beziehung von Nanchang zum ökoEnergieLand ist ein Besuch im Jahr 2019 in Güssing, im Zuge dessen man sich über die aktuellen Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energie informierte.

Anfang Mai ist das angekündigte Paket mit den 5.000 Schutzmasken eingetroffen, was die verantwortlichen des ökoEnergieLandes bzw. der Stadtgemeinde natürlich sehr erfreute. „Wir sind unseren Freunden aus Nanchang wirklich sehr sehr dankbar für diese Geste der Freund-

schaft, so ökoEnergieLand Obmann Bernhard Deutsch. Auch Güssings Bürgermeister Vinzenz Knor, Obmannstellvertreter Jürgen Schabhüttl und GF Joachim Hacker zeigten sich äußerst erfreut über diesen Freundschaftsdienst und möchte sich ebenfalls bei ihren chinesischen Partnern bedanken.

Die Einwegschutzmasken wurden auf die 19 ökoEnergieLand Mitgliedsgemeinden aufgeteilt und an verschiedene Organisationen wie Schulen, Feuerwehren oder aber Ärzte etc. verteilt.

Vermessung
MÜLLNER - MIKOVITS
MÜLLNER ZT KG
Staatl. bef. u. beeid. Ing.-Konsulent für Vermessungswesen
7540 GÜSSING | HAUPTSTRASSE 44
TEL. 03322/430 32-0
vermessung@muellner-mikovits.at
www.vm-muellner-mikovits.at

AUSZEICHNUNG FÜR STEUERBERATUNGSKANZLEI KARNER

Die beste burgenländische Steuerberaterin des Jahres 2020 kommt aus Güssing. Heide Karner erhielt die Auszeichnung bei der Wahl, die von der Tageszeitung „Die Presse“ und dem Immobilieninvestor IFA durchgeführt wurde.

Ausgezeichnet wurden Steuerberaterinnen und Steuerberater in zehn Kategorien. Karner wurde der Hauptpreis in der Kategorie „Bester Steuerberater-Allrounder Burgenland“ zuerkannt, ein Publikumspreis, bei dem die Kanzleien mit den häufigsten Nominierungen gewinnen.

Gewinnerin Heide Karner mit Ehemann (re.) und Erwin Soravia bei der Preisverleihung



Die Steuerberatungs-Kanzlei Karner & Partner wurde 1997 gegründet. Sieben Frauen sind hier beschäftigt. „Wir sind sehr glücklich über diese Auszeichnung, die unsere qualitativ-fundierte Arbeit bestätigt. Und natürlich ist es eine Würdigung der Leistungen meines Teams“, so Heide Karner.

NEUE PARKPLÄTZE FÜR DIE HAUPTSTRASSE

Auf dem Grundstück des ehemaligen Kaufhauses Hanzl hat die Stadtgemeinde Güssing neue Parkplätze anlegen lassen, die allen kostenlos zur Verfügung stehen. Um dies zu ermöglichen, hat die Stadtgemeinde das Grundstück angekauft.

In einem ersten Schritt wurde die Fläche geplant und geschottert. In weiterer Folge soll der Parkplatz asphaltiert und hergerichtet werden.

FÜHRUNGSWECHSEL IN DER BURGSTIFTUNG

Südburgenlandmanager Werner Unger wird ab Mitte Juli in der Burg- und Klosterstiftung Güssing als Stiftungsadministrator fungieren. Für Burg-Management, Marketing und Werbung wird weiterhin OAR Gilbert Lang verantwortlich sein. Mit Werner Unger bekommt die Burgstiftung einen erfahrenen Wirtschaftsfachmann zur Verfügung gestellt, was sich für die Entwicklung der Burg Güssing auf jeden Fall positiv auswirken wird.

 **ÖSTERREICHISCHE BUNDESFORSTE**
WO DIE NATUR IM HALBEN IST

 **SUZUKI** *Way of Life!*



1 Suzuki = 1 Baum*

Für jedes verkaufte Fahrzeug pflanzt Suzuki in Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesforsten einen jungen Baum.



ab € 14.490,- ab € 14.990,- **(HYBRID)**

Mehr Infos auf www.suzuki.at
Verbrauch „kombiniert“: 5,0-5,7 l/100 km, CO₂-Emission: 113-128 g/km**

 **auto DOCZEKAL**
MEIN HÄNDLER. MEINE WERKSTATT.
www.auto-doczekal.at office@auto-doczekal.at

7540 Güssing 03322-42128-0
7400 Oberwart 03352-32377-0
8295 St. Johann/H. 03332-66580-0

* Die Pflanzaktion gilt nicht als CO₂-Kompensation, da keine zusätzlichen Waldflächen geschaffen werden.
** WLP-geprüft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Abbildung zeigt Modelle in Sonderausstattung. Symbolfotos. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei allen teilnehmenden Suzuki Händlern.





GSV – DER SPORT RÜCKT WIEDER IN DEN VORDERGRUND

Anfang Juni hat der GSV den Trainingsbetrieb sowohl mit der Kampfmannschaft/Reserve als auch mit den Nachwuchsmannschaften wieder aufgenommen – noch darf allerdings nur ohne Körperkontakt (ohne Zweikämpfe und ohne Spielformen) trainiert werden. Nach inoffiziellen Plänen des ÖFB bzw. BFV soll sich das ab Mitte Juli ändern: Dann soll auch normales Mannschaftstraining wieder möglich sein. Der Saisonstart für die neue Burgenlandliga-Saison 2020/2021 wäre nach aktuellem Stand für das Wochenende vom 21.–23.8.2020 geplant. Davor dürfen wir ab Ende Juli wieder Freundschaftsspiele durchführen.

Ähnliches gilt auch für den Nachwuchsbereich, auch hier ist ein Meisterschaftsstart für Anfang September geplant. Besonders erfreulich ist hier zu erwähnen, dass wir voraussichtlich im Herbst auch mit einer U10 und U12-MÄD-

CHENMANNSCHAFT am Meisterschaftsbetrieb des BFV teilnehmen werden! Aufgrund der langen Trainingspause wird im Nachwuchsbereich auch in den Sommerferien durchgehend trainiert. Erstmals wird auch ein Mädchen-Trainingscamp vom 13.–17.7.2020 auf unserer Sportanlage angeboten (Anmeldungsdetails siehe Infoblatt). Leider wird unser großes, internationales Nachwuchsturnier inkl. U8-Future-Kids-Cup (geplant vom 14.–16.8.2020) in diesem Jahr wahrscheinlich nicht stattfinden können – das gesundheitliche Risiko ist nach wie vor zu groß!

Auch einige andere geplanten Veranstaltungen des GSV mussten leider verschoben oder abgesagt werden. Sollte es aber möglich sein, möchten wir unser geplantes Pfingst-Zeltfest am ersten September-Wochenende (zusammen mit einem Meisterschafts-Heimspiel der neuen Saison) nachholen.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle allen Kindern, Spielern, Trainern und Funktionären des GSV, die sich während der schwierigen letzten 3 Monate vorbildlich und solidarisch verhalten haben, die Spieler haben fleißig Heimtraining betrieben, die Funktionäre haben fleißig sauber gemacht und renoviert! Ich sehe den Güssinger Sportverein somit sehr gut vorbereitet und gerüstet für die nächsten sportlichen und organisatorischen Aufgaben im Herbst 2020!

Liebe Güssinger! Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie bald bei unseren Fußballspielen oder Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Mit sportlichen Grüßen
Hannes Winkelbauer
(Obmann des Güssinger Sportvereins)



Hopsi Hopper
Mädchen-Fußballcamp in Güssing



ASKÖ

GSV Zeltfest

2020

4.9. JuSt

5.9. 3KW

Eintritt frei!

HOPSI HOPPER MÄDCHEN-FUSSBALLCAMP IN GÜSSING

Ort: Sportplatz Güssing

Für: Mädchen von 6 bis 12 Jahren
(Mindestteilnehmeranzahl 8 Kinder)

Wann: 13. bis 17. 07. 2020,

Betreuungszeit: Mo bis Fr 08:00 bis 16:00 Uhr
Was: Fußballtraining und sportmotorisches
Basistraining

Kosten: € 149,- All inclusive (Getränke, Essen,
Materialien)

ANMELDUNG UND NÄHERE INFOS:

Anmeldung unbedingt erforderlich unter:

<https://www.askoe-burgenland.at/de/intern:51/hopsi-hopper-maedchenfussballcamp-in-guessing>

Email: Kristin.Haider-Maurer@askoe-burgenland.at

Telefon: 02682/66 65 43

Anmeldung möglich bis 10. 07. 2020

TICKETS

Musical Güssing Tel. +43 3322/431 29
info@musicalguessing.com
www.musicalguessing.com



EIN BESONDERER MUSICAL-SOMMER AUF BURG GÜSSING

Musical Güssing bringt das Musical FOOTLOOSE auf die Burg. Premiere ist am 07. August 2020 auf Burg Güssing

Durch die Maßnahmen rund um die Eindämmung des Coronavirus musste der burgenländische Kultursommer fast gänzlich ausfallen. Fast. Denn das Musical „Footloose“ wird im August 2020 eine der wenigen Produktionen in dieser besonderen Zeit sein. Musical Güssing hat ein Konzept entwickelt, mit dem es für das Publikum möglich ist, bei dem Event live und sicher dabei zu sein.

„Die Burg mit ihrem weitflächigen Vorplatz und der tollen Kulisse sind ein imposanter und vor allem sicherer Spielort“, sagt die Intendantin von Musical Güssing, Marianne Resetarits.

PHYSICAL DISTANCING IM THEATER. GEMEINSAM- MIT ABSTAND

Deshalb hat sich Musical Güssing entschlossen, seine große Produktion dieses Jahr auf Burg Güssing zu bringen. Für gewöhnlich bildet Musical Güssing Ende September



den Abschluss des burgenländischen Kultursommers. Doch weil das Popmusical „Footloose“ unter freiem Himmel stattfinden wird, wurde die Veranstaltung auf August vorverlegt. Das Ensemble sowie das Team rund um Marianne Resetarits mussten kurzerhand umdisponieren und beginnen jetzt schon Anfang Juli mit den Proben.

Premiere ist dann am 7. August, es werden bis 22. August sechs Vorstellungen – jeweils Freitag und Samstag – gespielt. So kann das Publikum in warmen Sommernächten und mit Abstand die Vorstellung bedenkenlos genießen.

„FOOTLOOSE“ – DAS MUSICAL MIT DEN HITS DER 80ER

Das Publikum kann sich nicht nur auf schwungvolle Tanzszenen und amerikanischen Kleinstadtcharme freuen, sondern vor allem auf die großen Hits der 80er wie den Titelsong „Footloose“ oder den Megahit „Holding out for a Hero“. Die Hauptrolle des Ren McCormack übernimmt der ungarische Musicaldarsteller Tamás Hompok, der auch 2018 als Tony Manero in „Saturday Night Fever“ dem Publikum in Güssing kräftig einheizte. Als Reverend Moore wird der Güssinger Musicaldarsteller Florian Resetarits zu sehen sein und als seine Frau Vi Publikumsliebbling Eva Maria Zankl. Die weibliche Hauptrolle der Ariel Moore wird von dem Nachwuchstalents Laura Preininger übernommen, die bereits bei den Musical Kids



Eva Maria Zankl
und Florian Resetarits

Güssing und zuletzt in „Aida“ in tragenden Rollen zu sehen war.

Die künstlerische Leitung und Regie liegt in den bewährten Händen von Marianne Resetarits, die musikalische Leitung wird von Belush Korenyi übernommen. Im Leading Team sind auch wieder Ilse Harzfeld als Schauspieltrainerin, Sophie Kubec als Choreografin und Gordon Bovinet als Gesangslehrer mit dabei. Für das Lichtdesign konnte wieder der international tätige Michael Grundner gewonnen werden und für die Bühne verantwortlich ist der Industriedesigner Peter Schaberl.

Das Musical Footloose ist vom 07. bis 22. August 2020, jeweils Freitag und Samstag 19:30 Uhr auf Burg Güssing zu sehen.



Technisches Büro für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

PLANUNG – BAUAUFSICHT – GUTACHTEN



A-7540 GÜSSING
WIENER STRASSE 52
TEL: 03322/43088
office@tbmikovits.at



STADTKAPELLE GÜSSING MELDET SICH MIT KONZERT ZURÜCK

Im ÖJAB-Haus St. Franziskus spielte die Stadtkapelle Güssing ihr erstes Konzert seit dem Corona-Lockdown.

Es sollte ein „Danke-Konzert“ sein. Die Obfrau des Musikverein Güssing, Petra Stranzl, hat mit der Heimleitung Kontakt aufgenommen, um alles in die Wege zu leiten. Nach mehrmaliger Verschiebung des Termins (coronabedingt und wetterbedingt) nahmen die MusikerInnen der Stadtkapelle am 11. Juni mit Abstand Aufstellung im Garten des Hauses St. Franziskus und spielten ihr erstes Konzert nach der Corona-Zwangspause. Viele HeimbewohnerInnen und BesucherInnen verfolgten das Konzert auf den Balkonen und auf der Terrasse, einige auch vom eigenen Zimmer und genossen sichtlich die





Musik. Das Publikum bedankte sich mit viel Applaus. Eine Frau rief zum Abschluss: „Das war sehr schön!“ und ein Bewohner rief vom Fenster herunter: „Ihr könnt wieder kommen!“

Ein großes Dankeschön geht an alle MusikerInnen und an alle, die dieses Konzert ermöglichen haben.

WICHTIGER HINWEIS FÜR ALLE BESUCHERINNEN DES PFLEGEHEIMES:

Ab 15. Juni gelten Lockerungen für Besuche im ÖJAB-Haus St. Franziskus: Die Anmeldung des Besuches am Nachmittag ist nicht mehr erforderlich. Weiterhin gilt: Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz-Pflicht und Händedesinfektion.



TEAMS WORK.

Weil Erfolg nur im Miteinander entstehen kann. Die STRABAG-Gruppe ist einer der führenden europäischen Technologiekonzerne für Baudienstleistungen. Als Teil des STRABAG-Konzerns bietet Ihnen Lang u. Menhofer leistungsstarke Lösungen im Bereich Infrastruktur wie Asphaltierungen, Pflasterungen oder die Gestaltung von Außenanlagen. Bauen auch Sie auf die langjährige Erfahrung und das umfassende Know-how von Lang u. Menhofer.

www.strabag.com



LANG U. MENHOFER

F. Lang u. K. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co. KG, Europastr. 1, 7540 Güssing

MUSIKTAGE-KONZERTE AUF HERBST VERSCHOBEN

Das ursprünglich für den Frühling vorgesehene Programm der Güssinger Musiktage 2020 wird nun im Herbst über die Bühne gehen.

Am Samstag, 17. Oktober 2020, 18:00 Uhr, findet ein Chor- und Orchesterkonzert mit Werken von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven im Kulturzentrum Güssing statt und am Sonntag, 29. November 2020, 17:00 Uhr gibt es Musicaeterna in der Pfarrkirche Gerersdorf.



NEUER ARZT IN GÜSSING

Dr. Robert Müller hat in den ehemaligen Räumlichkeiten der Fa. Haustechnik Güssing in der Schloßgasse 6 (früher bekannt als E-Werk) eine Praxis für Allgemeinmedizin eröffnet. Dr. Müller bietet seine Dienste privat und über alle Kassen an.

Die Ordinationszeiten sind Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.

Telefon 0664/222 02 53,
e-mail.: dr.r.mueller@gmail.com





BORG-MATURANTINNEN KOMPONIERTEEN SONG

Pia Putz, Elisa Kovacs und Michelle Horvath – gegenwärtig bereits „Ex-Schülerinnen der 8. Klasse am Gymnasium Güssing – haben, unterstützt durch Prof. Aaron Kroboth, einen Song getextet, geschrieben, kurz vor „Corona“ in einem Tonstudio aufgenommen und ein nahezu professionelles Video dazu erstellt. In ihrem Lied beschreiben die drei Jugendlichen ihre Freundschaft, die vor vier Jahren mit dem Einstieg in die fünfte Klasse am Gymnasium Güssing begann.

Eben diese „Freundschaft“, besingen sie als deren „Home“, welche mit der Absolvierung der Reifeprüfung nicht enden soll. Aaron Kroboth war von Anfang an vom Talent der Mädchen begeistert, die ohne Probleme dreistimmig singen konnten. BORG Direktor Mag. Robert Antoni zeigt

sich beeindruckt vom Ergebnis: „Die Symbiose von jungen Talenten und motivierenden Lehrern in einer innovativen Bildungsanstalt ermöglichte dieses einmalige Projekt, bei dem es nicht nur um das Vermitteln von Wissen geht, sondern auch um das Erfahren bzw. Leben von hoher sozialer Kompetenz.“

Das Video wurde von Michael Adrian, einem ehemaligen Schüler am Gymnasium Güssing und jetzt Lehrer an der MS Stegersbach, produziert. Ein Dankeschön geht auch an Matthias Pataki für die Audioaufnahme in dessen Tonstudio.

„Home“ kann man über www.borg-gs.at oder den Youtube-Kanal vom BORG Güssing aufrufen und bestaunen.

ECOLE GÜSSING GEWINNT BEI KARAOKE-BEWERB

Emely Bauer, Schülerin der 2AFW, wagte sich mit dem Song „Another Love“ von Tom Odell vor eine strenge Jury und konnte diese überzeugen. In der Alterskategorie B (9. + 10. Schulstufe) wurde Emely Bauer Bezirksiegerin. Der Karaoke-Wettbewerb wurde vom Landesjugendreferat Burgenland ausgeschrieben.



ECOLE SCHÜLERINNEN ÜBERZEUGTEN MIT OUTFIT-APP

Cora Decker, Michelle Posch, Hannah Schandor und Magdalena Teuschler, Schülerinnen der 2AHW, ergatterten mit ihrer Geschäftsidee „Fashion Compound“ in der Kategorie 2 des Bank Austria Businessplanwettbewerbs im Beisein einer hochkarätig besetzten Jury den 2. Platz bei der Landesausscheidung Burgenland. Es handelt sich dabei um eine App, die die tägliche Outfit-Auswahl geschickt und raffiniert unterstützt. Aufgrund der Corona-Einschränkungen findet die Preisverleihung erst im Herbst beim Wiener Entrepreneurship-Event „Fest der Ideen“ statt.



KINDER ZUM LESEN MOTIVIEREN

Der Förderung der Lesemotivation kommt in der Mittelschule Güssing eine besondere Bedeutung zu. Um die Lesefreude zu steigern, fand ein Ratekrimi-Gewinnspiel statt. Dabei wurden bereits vor der Schulschließung in der neu gestalteten Bücherei Ratekrimis von den Kindern gelesen und gelöst. Den GewinnerInnen konnten tolle Preise überreicht werden. Vom Café Mokka gab es einen Eisgutschein und die Stadtgemeinde Güssing hat Saisonkarten fürs Erlebnisfreibad zur Verfügung gestellt. Darüber freuten sich: Kedl Laura, Köhling Arthur, Petz Marie, Resner Alexander und Zavec Daniel.



NEUE EISENSTÄDTER

Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Mattersburger Straße 3a, t 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at



Hauptstraße 11

3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 66 m²
Balkon, Terrasse
HWB 27 kWh/m²a, fGEE 0,57
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 3.380,--
mtl. Miete ab rd. EUR 574,--

wohnen in GÜSSING



Grabenstraße 25

2- und 3-Zimmer-Wohnungen
WNFL rd. 61 bis 77 m²
Balkon, PKW-Stellplatz
HWB 28 kWh/m²a
Sofort beziehbar

Eigenmittel ab rd. EUR 12.700,--
mtl. Miete ab rd. EUR 482,--

Wir bauen Ihren Wohntraum!

Frau Rötzer
02682 65560 DW 33
d.roetzer@nebau.at



www.nebau.at

FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER

Nach gründlicher Vorbereitung hat der Stadtrat die Erweiterung der Renovierungsmaßnahmen in der Neuen Mittelschule diskutiert.

Das bereits mehr als 50 Jahre alte Stromsystem sollte – so ein Gutachten – dringend erneuert werden, um den Anforderungen einer modernen Schule gerecht zu werden. „Wir wollen unseren Kindern nicht nur moderne Räumlichkeiten bieten, sondern vor allem das Lernen für die Zukunft erleichtern“, betonte Bürgermeister Vinzenz Knor.

Dazu gehöre auch die Ausbildung im Umgang mit den modernen Medien. Nicht zuletzt die Corona-Krise habe gezeigt, dass Computer und digitale Medien in Zukunft zum Schulalltag gehören. „Wir wollen unseren Kindern die bestmögliche Ausbildung sichern, sie brauchen dieses Fundament für den Erfolg in den Berufen der Zukunft“, begründete der Bürgermeister die Ausweitung. Mit Elektroanlagen aus den siebziger Jahren wäre dies sicherlich nicht möglich. Außerdem macht die Sanierung der Elektroanlagen in einem Zug mehr Sinn, als eine etappenweise Reparatur über mehrere Jahre. Die Nachbargemeinden, welche die Sanierung mitfinanzieren, haben dazu auch ihre Zustimmung gegeben.

Details Projekt: Sanierung Haustechnik Mittelschule

Bereits am 24. Oktober letzten Jahres gab es gemeinsam mit der Schulleitung der Mittelschule und den Bürgermeistern der sprengelangehörigen Gemeinden eine Besprechung betreffend der unbedingt erforderlichen Sanierungsmaßnahmen am Mittelschulgebäude. Die Maßnahmen betreffen die Beheizungsanlagen, die Abwasser- und Wasseranlagen, die Sanitäranlagen, die Lüftungsanlage für den Turnsaal und die Beleuchtungsanlage.

Die von der Firma „energie.kompass“ eingeholte Grobkostenschätzung beliefen sich auf 570.000,- Euro für die Sanierung der Haustechnik und auf 170.000,- Euro für die Sanierung der Beleuchtungsanlage.

Auf Basis dieser Kostenschätzung wurden die Planungsleistungen ausgeschrieben: Die Firma „Ingenieurbüro Krolik-Energiemanagement“ in Stegersbach erhielt im Jänner den Zuschlag für die Planung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallationen und die Firma „Introplan GmbH“ in Rechnitz die Planung der Beleuchtungsanlage. Bei der Bestandsanalyse und der Ausarbeitung des Vorwurfes durch die Firma Introplan hat sich herausgestellt, dass die über fünfzigjährige elektrische Anlage der Mittelschule nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht und deshalb eine komplette Erneuerung empfiehlt.

Daher wurde im Mai ein weiteres Gespräch mit der Schulleitung und den Bürgermeistern der sprengelangehörigen Gemeinden geführt, um den überarbeiteten Maßnahmenkatalog vorzustellen. Nachdem alle Verantwortungsträger einer kompletten Sanierung der Elektroanlagen zugestimmt haben, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung der Auftrag für die Planung und die Ausschreibung auf Basis der nunmehrigen voraussichtlichen Sanierungskosten in der Höhe von 750.000,- Euro neu vergeben.

NEUE SCHÄTZKOSTEN

Beleuchtungsanlage	140.000,-
Niederspannungsinstallation	225.000,-
Schaltanlagen	75.000,-
Gefahrenmelde-/Alarmanlagen	60.000,-
Übertragungsnetze	100.000,-
Gebäudeautomation	30.000,-
Notbeleuchtung und div. Arbeiten	120.000,-

Bürgerinformation

Modellregion ökoEnergieLand



Mitgliedsgemeinden:

Badersdorf • Bildein • Deutsch Schützen • Eisenberg • Eberau • Gerersdorf • Sulz • Großmürbisch • Güssing • Güttenbach • Heiligenbrunn • Heiligenkreuz im Lafnitztal • Inzenhof • Kleinmürbisch • Kohfidisch • Moschendorf • Neuberg im Bgld. • Neustift b. Güssing • St. Michael im Bgld. • Strem • Tobaj

ÖLKESELTAUSCH JETZT!

HOLEN SIE SICH IHRE ÖLKESELTAUSCH-FÖRDERUNG

Seit 1.1.2020 dürfen österreichweit gesetzlich keine Ölheizungen mehr in Neubauten in Betrieb genommen werden.

Ab 2021 soll es nicht mehr erlaubt sein, Ölkessel bei Heizungswechseln einzubauen.

Alle Ölkessel, die älter als 25 Jahre sind, müssen ab 2025 ausgetauscht werden.

Das erklärte österreichische Ziel ist: Bis 2035 soll es keine Ölheizungen mehr geben.

Um den Umstieg von Öl bzw. vom fossilen Heizungssystem (Öl, Gas, Kohle/Koks-Allesbrenner und strombetriebene Nacht- oder Direktspeicheröfen) auf ein klimafreundliches Heizsystem im privaten Wohnbau zu forcieren, gibt es nun wieder attraktive Förderungen.

Holen Sie sich den „Raus aus dem Öl-Bonus“ der im Rahmen der bundesweiten Sanierungsoffensive ab sofort wieder verfügbar ist!

Diese Förderung beträgt bis zu **5.000 Euro**.
Es können **max. 30 %** der förderungsfähigen Kosten gefördert werden.

Gefördert werden **Leistungen**, die **ab 01.01.2020 erbracht wurden**. Anträge, bei denen die Heizung vor dem 01.01.2020 geliefert wurde, können nicht gefördert werden.

WICHTIG: Diese Förderung ist mit der Sonderförderaktion 2020 – Ölkesseltausch vom Land Burgenland kombinierbar! Diese Förderung beträgt bis zu 3.000 Euro. Es können max. 30 % der förderfähigen Kosten gefördert werden und es gibt einen Bonus für die Kombination mit Photovoltaik- oder Solaranlage. Die Sonderförderaktion läuft von 1.1.2020 bis 30.9.2020, in diesem Zeitraum müssen die Rechnungen ausgestellt sein; die Heizungsanlage muss bis 15.9.2020 in Betrieb genommen werden.

WICHTIG: Es gibt auch die Möglichkeit die Bundesförderung („Raus aus dem Öl-Bonus“) mit dem Handwerkerbonus vom Land Burgenland zu kombinieren! Bitte beachten Sie jedoch, dass die Bundesförderung NUR mit EINER der Landesförderungen kombinierbar ist! Hier muss man sich für die beste Lösung entscheiden!

Wir beraten Sie gerne!

Nehmen Sie mit uns **TELEFONISCH** Kontakt auf oder vereinbaren Sie einen Termin im ökoEnergieLand!
Bitte beachten Sie: **Beratung nur nach terminlicher Vereinbarung!**

Das ökoEnergieLandbüro
Europastraße 1, 7540 Güssing, 2. Stock

Ansprechperson
DI Andrea Moser
0677 6303 4704
a.moser@eee-info.net



Klima- und Energie-
Modellregionen
Das ökoEnergieLand



Gemeindeinformation des Vereins „Das ökoEnergieLand“
Europastraße 1, 7540 Güssing | Mai 2020

www.oekoenergieland.at

Klima- und
Energiemodellregion
Ökoenergieland



GÜSSINGGEMEINDERAT

20. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 07. 05. 2020

Rechnungsabschluss 2019

Der Rechnungsabschluss 2019 wurde mit den Stimmen von SPÖ und FPÖ angenommen.

Erhöhung des Kassenkreditrahmens

Der Bürgermeister berichtet: Aufgrund der Corona-Pandemie und zur Sicherung der Liquidität der Gemeinden wurde die Burgenländische Gemeindeordnung geändert, und zwar betreffend der Gesamtsumme des jeweiligen Kassenkredites in den Haushaltsjahren 2020 und 2021. Abweichend von der bisherigen Obergrenze (1/6 der veranschlagten Einzahlungen) darf nun die Obergrenze 1/4 der veranschlagten Einzahlungen des Finanzierungshaushaltes, das sind € 2.078.600,- für das Haushaltsjahr 2020 aufgenommen werden. Der bestehende Kreditvertrag bei der BAWAG/PSK kann um € 693.600,- auf die € 2.078.600,- aufgestockt werden, und zwar zu den gleichen Konditionen (Zinssatz: 3M-Euribor + 0,42 %-Punkte Aufschlag). Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Kassenkreditvertragsaufstockung von der BAWAG/PSK abzuschließen.

Neuer Kopierer für das Rathaus

OAR Glatter berichtet: Der Kopierer im Stadtamt müsste aufgrund des hohen Alters kostenintensiv repariert werden, was sich nicht mehr auszahlt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, bei der Firma Sharp Electronics, Oberwart, den angebotenen Kopierer durch Leasing (Miet-)finanzierung anzuschaffen.

Bestandsvertrag „Imbiss Oase“ verlängert

OAR Glatter erklärt: Der abgelaufene Vertrag soll nun für die Zeit vom 01. 04. 2020 bis 31. 03. 2025 zu den gleichen Konditionen verlängert bzw. ein neuer Vertrag abgeschlossen werden. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, den Bestandsvertrag mit Herrn Karl Pinter wie von OAR Glatter erörtert zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Mietvertrag mit Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Güssing

Der Bürgermeister berichtet, dass nun auch die Büroräume für den Standesamtsverband Bezirk Güssing fertiggestellt

wurden. Hierfür soll nun ein Mietvertrag abgeschlossen werden. Das Mietverhältnis beginnt am 1.3.2020 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Der monatliche Mietzins beträgt € 290,- inkl. USt., das vorläufige Betriebskosten-Akonto beträgt € 84,- inkl. USt. Ansonsten wurden die für einen Mietvertrag üblichen Bestimmungen aufgenommen. Einstimmig angenommen.

Infrastruktur Krottendorf - Darlehensaufnahme

Der Bürgermeister berichtet, dass in Krottendorf im Bereich der ehemaligen Herbstbauplätze mehrere Bauwerber ein Wohnhaus errichten wollen. Der öffentliche Weg wurde schon vor mehreren Jahren grundbücherlich festgelegt. Hier werden nun die Wasserleitung und die Kanalisation erweitert. Die wasserrechtliche Bewilligung liegt schon vor. Die Förderanträge bei der KPC wurden gestellt und die erforderlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben. Die Gesamtkosten für die Errichtung des Projektes „Wasserversorgung BA-02 Krottendorf“ und des Projektes „Abwasserbeseitigung BA-23 Krottendorf“ sollen mit einem Darlehen in der Höhe von € 320.000,- finanziert werden. Im Voranschlag 2020 ist diese Darlehensaufnahme vorgesehen. Für die Aufnahme eines Darlehens wurden daher Angebote eingeholt. Der Bürgermeister stellt sodann den Antrag, für das Vorhaben ein Darlehen in der Höhe von € 320.000,- bei der BAWAG/PSK laut vorliegendem Anbot aufzunehmen. Laufzeit: Bauphasenzeit ist tilgungsfrei, 25 Jahre ab 10/2021 Verzinsungsart: variabel 3 M/6 M-Euribor + Aufschlag 0,40 %; Mindestzinssatz: 0,40 %; keine Nebengebühren; dzt.: 0,40 %. Einstimmig angenommen.

Infrastruktur Krottendorf - Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet: Es gibt bereits 4-5 konkrete Bauwerber für Einfamilienwohnhäuser. Es werden der Kanal, die Wasserleitung und andere Infrastruktureinbauten (von Dritten) verlegt. Es wird auch die Straßenanlage erfolgen. Hierfür wurde eine Ausschreibung durchgeführt. Als Billigstbieter wird die Lang und Menhofer Bau GmbH, Güssing vorgeschlagen, und zwar mit folgenden Auftragssummen: Abwasseranlage € 160.424,67 exkl. USt., Wasserversorgungsanlage € 43.026,21 exkl. USt. und für den Straßenbau € 84.155,98 exkl. USt. Gesamtangebotspreis € 287.606,86 exkl. USt. Der Bürgermeister stellt den Antrag die Fa. Lang und Menhofer wie von OAR Glatter erörtert zu beauftragen. Einstimmig angenommen.

Projekt Neubau Schulgebäude in der Schulstraße

Der Bürgermeister erörtert: In einer Stadtrat-Sitzung hat Herr DI Wachter das mit den betroffenen Schulleitern erarbeitete Raum- und Funktionsprogramm vorgestellt. Er hat inzwischen auch die Bildungsdirektion angeschrieben betreffend Terminisierung einer Abstimmungsbesprechung (mögliche Förderungen, Vorgaben Schulbau-VO etc.). Diese hat noch nicht stattgefunden. Unabhängig davon soll aber nun der Architektenwettbewerb vorbereitet werden. Hierfür ist eine entsprechende rechtliche Begleitung (Rechtsberatung) erforderlich. Im ersten Schritt soll ein Vergabeverfahren für die notwendigen Architektenleistungen durchgeführt werden (geladener Wettbewerb).

Die wesentlichen Schritte wären:

1. Einladung von ca. 8 geeigneten Bietern zur Abgabe eines Anbots
2. Abgabe eines Planungsvorschlags für die Bewertung durch die Kommission
3. Reihung der Planungsvorschläge (Mitwirkung der Kommission)
4. Vorbereitung der Zuschlagserteilung

Hierfür ist eine professionelle rechtliche Betreuung erforderlich. Es wurde daher von der Stibi Rechtsanwalts GmbH ein Angebot eingeholt. Herr Dr. Stibi hat ehemals in der Causa Aktiv-Park für die Gemeinde eine ausgezeichnete Rechtsberatung durchgeführt. Er hat daher für die o.a. Leistungsinhalte die Stundenaufwendungen abgeschätzt und kommt dabei auf € 27.075,- inkl. USt. (mit Berücksichtigung eines Nachlasses). Der Antrag vom Bürgermeister, dass die Stibi Rechtsanwalts GmbH für die rechtliche Ausschreibungsbegleitung eines Architekturwettbewerbs beauftragt werden soll wird einstimmig angenommen.

Gewährung von Förderungen

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass im Rahmen der geltenden Richtlinien die Firmen Autohaus Weber, die Firma Hofer KG und die Firma Franz Bieber erhalten jeweils € 500,- und die Firma DAS Door Systems GmbH € 1.500,- für drei erfolgreich abgelegte Lehrabschlussprüfungen.

Haftungserklärung für Projekt Güterweg „Glasing-Gartenwiesenweg“

Der Bürgermeister berichtet: Bezüglich des Ausbaues des Güterweges Glasing-Gartenwiesenweg wurde nun

die Haftungserklärung vom Amt der Burgenländischen Landesregierung übermittelt. Dabei handelt es sich um den Weg vom Aussiedlerhof Marth bis zum ehem. Sportplatz. Die Zusammenlegungsgemeinschaft Glasing tritt als Bauherr auf. Für den zu leistenden Interessentenbeitrag hat die Gemeinde eine Haftungserklärung abzugeben. OAR Glatter erörtert sodann diese (Gesamtkosten: € 65.000,- abzüglich Förderung von € 32.500,- ergibt Interessentenleistung von € 32.500,-). Der Bürgermeister stellt den Antrag die vorliegende Haftungserklärung zu beschließen. Einstimmig angenommen.

Errichtung einer Stützmauer und eines Gehsteiges in Urbersdorf

Der Bürgermeister erklärt: Im Bereich der Liegenschaft Hailimann in Urbersdorf (Kurvenbereich gegenüber Kirche) wäre die durchgehende Errichtung eines Gehsteiges notwendig. Dafür müsste Herr Klaus Hailimann, Urbersdorf 20, von seinem Grundstück ca. 29 m an das öffentliche Gut der Gemeinde abtreten, und zwar wäre das kostenlos. Nachdem dort eine Böschung ist, würde Herr Hailimann auf seiner Liegenschaft eine Stützmauer mit einer Einfriedung auf seine Kosten errichten. Die Gemeinde würde Herrn Hailimann einen Kostenbeitrag von € 3.000,- gewähren. Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass wie von OAR Glatter erörtert Herr Klaus Hailimann unter den genannten Voraussetzungen (kostenlose Abtretung ins Öffentliche Gut, Errichtung einer Stützmauer samt Einfriedung) ein Kostenbeitrag von € 3.000,- gewährt wird und in diesem Bereich dann ein Gehsteig errichtet werden soll. Der Gemeinderat nimmt den Antrag des Bürgermeisters einstimmig an.

Freibadsaison 2020 – Saisonkarten Sonderaktion

Der Bürgermeister berichtet: Aufgrund der COVID-Lockerungsverordnung sind nun die Vorgaben bekannt, unter welchen Vorkehrungen Freibäder in Betrieb genommen werden können. Nachdem wir doch sehr großzügig angelegte Liegeflächen haben, wird es bei uns höchstwahrscheinlich zu keinen Zugangsbeschränkungen kommen. Es ist daher auch wieder möglich, Saisonkarten zu verkaufen und wieder die Saisonkarten-Sonderaktion wie in den Vorjahren durchzuführen. Ansonsten sollen die festgelegten Badetarife unverändert bleiben. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die oben beschriebene Saisonkarten-Sonderaktion auch im heurigen Jahr durchgeführt werden soll.



IHRE VERLÄSSLICHEN
PARTNER

- Leasing
- Bausparen
- Versicherungen

GeneralAgentur
Güssing

7540 Güssing
Clusiusplatz 4



Partner der
Agrarwirtschaft

für Sojabohnen, Sojaschrot & Sojaöl

Die gentechnikfreie Sojaölmühle:

REGIONAL – NACHHALTIG – INNOVATIV – ZUKUNFTSORIENTIERT



✓ Europäische, gentechnikfreie Herkunft

✓ Österreichische Qualitätsproduktion



✓ Transparente Produktqualitäten

✓ Kurze Transportwege



✓ Ganzjährige Übernahme/Verfügbarkeit

✓ GVO-frei, Donau Soja und QS zertifiziert

Wir freuen uns auf eine weiterhin gute
und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

www.bagoil.at

kabelplus
alles im plus

mein vorteilsplus
mehr fernsehen, internet, telefonie & mobile, mehr ich

0800 800 514 / kabelplus.at

Jetzt
-50%*
für 8 Monate

plus 60€
Einkaufsgutschein
für die Region

* Aktion gültig bis 31.07.2020 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 8 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 9. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Bei Anmeldung von complete (MEDIUM, LARGE oder X-LARGE) zusätzlich Einkaufsgutschein im Wert von 60 Euro (einlösen bei www.myproduct.at). Exklusive Entgelten für HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete Russisch und Serbisch, Adult, zusätzlichen Speicher, Hardwaremiete und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

Raiffeisen
Meine Bank



WAS EINER NICHT SCHAFFT, DAS SCHAFFEN VIELE.

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht – mit über 4 Millionen Kunden. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. In mehr als 1.900 Bankstellen in allen Regionen des Landes. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen. Und mit Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutztem Finanzportal. Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs. Mehr auf bgl.raiffeisen.at

WAS EINER NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE.



FAHR AUF NUMMER SICHER MIT DEM OPEL SORGLOS LEASING

- ✓ 0% Leasing²⁾
- ✓ bis zu € 6.000,-¹⁾
- ✓ sofort verfügbare Fahrzeuge



Bereits ab²⁾
€ 47,-^{mtl.}



1) Die angeführte Monatsrate bezieht sich auf ein Opel Astra und beinhaltet Instandhaltung, Versicherung, Abwrackkauf- und Lagerkosten. Die Monatsrate variiert je nach Modell und kann geringfügig abweichen sowie zusätzlich Versicherungskosten umfassen. 2) Berechnungsbasis: Opel Corsa Leasing, Corsa Edition 1.275 PS 4570, 4-türiges, 5-Gang-Schaltgetriebe, € 12.200,-, Anzahlung € 3.471,70, Laufzeit: 36 Monate, Kilometerleistung: 10.000 km pro Jahr, Sollzinssatz € 0 %, 3-Takt-Zinssatz 5,28 %, einmündiger Rechtsgeschäftsfähiger € 53,00, Gesamtbetrag € 5.492,25. Nur für Konsumenten. Aktion gültig bis 30.06.2020 über die Opel Leasing GmbH, Groß-Enzersdorf/Im Innbräu 36, 1220 Wien. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr. Satz- und Druckfehler sowie Bonus- und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig für Konsumenten auf registrierte Fahrzeuge bei teilnehmenden Opel Händlern bis 30.06.2020, Zwischenverkauf vorbehalten. Details, Konditionen und genaue Funktionen auf opel.at oder beim teilnehmenden Opel Händler. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Kraftstoffverbrauch gemittelt in l/100 km: 5,3–7,2; CO₂-Emission in g/km: 29–207. Volkswagen Group: 16,8 kWh/100km, Grandland X Hybrid: 15,3–16,1 kWh/100km.

FRISCH VOM GRILL

-  GRILLHENDL
-  BACKHENDL
-  STELZEN
-  RIPPERL

Perfekt für
Ihre Feier!



D auto
DOCZEKAL
MEIN HÄNDLER. MEINE WERKSTATT.
www.auto-doczekal.at office@auto-doczekal.at

7540 Güssing
03322-42128-0
7400 Oberwart
03352-32377-0
8295 St. Johann/H.
03332-66580-0

Di, Fr, Sa in Güssing am Hauptplatz bei Post
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

RECHNUNGSABSCHLUSS

Güssing beendet auch 2019 mit einem Überschuss

Die Stadt Güssing konnte bei der vergangenen Gemeinderatssitzung einen Rechnungsabschluss mit einem Überschuss von € 157.000,- für 2019 vorweisen.

ÖVP Gemeinderäte stimmten trotz durchwegs positiver Zahlen erneut gegen den Rechnungsabschluss.

Bürgermeister Vinzenz Knor (SPÖ) präsentierte in der vorletzten Gemeinderatssitzung den Rechnungsabschluss **für das Jahr 2019**. Bereits zum wiederholten Male in Folge schließt die Stadt das vergangene Jahr mit positiven Zahlen ab.

Der Rechnungsabschluss ist jährlich die Bilanz jeder Kommune. Übersichtlich wird dokumentiert, was mit den von der Gemeinde vereinnahmten finanziellen Mitteln geschieht.

Ein großer Anteil geht in den ordentlichen Haushalt, das sind die regelmäßig wiederkehrenden Ausgaben der Gemeinde, wie z.B. Aufwände für soziale Einrichtungen, Erhaltung der gemeindeeigenen Bauten wie Schulen und Kindergärten. Auch der Personalaufwand für das Gemeindeamt, den Bauhof und Kindergarten sind hier zu berücksichtigen. Im Ordentlichen Haushalt konnte man bei einem Volumen von 8,3 Millionen Euro einen **Überschuss in der Höhe von € 28.731,90** erwirtschaften.

„Wie im außerordentlichen Haushalt ersichtlich, wurde 2019 verstärkt investiert, um wichtige Vorhaben zu realisieren. Dabei wurden rund 1,4 Millionen Euro für Investitionen, wie Straßen- und Gehwege, Wasser- und Kanalisationsbauten ausgegeben. Diesen Ausgaben standen Einnahmen von ca. 1,5 Millionen Euro gegenüber, was einen Überschuss in der Höhe von € 128.119,67 ergab.

Einer der wichtigsten Indikatoren für den freien Handlungsspielraum der Gemeinden ist die freie Finanzpitze. Sie beträgt in unserem Fall € 1.431.421,56.

„Der positive Rechnungsabschluss zeigt, dass wir zukunftsorientiert und verantwortungsbewusst mit den Steuergeldern umgegangen sind. Dies kommt uns jetzt – in dieser finanziell so schwierigen Zeit – zugute und zeigt, wie vorausschauend und überlegt wir in den letzten Jahren gearbeitet haben“, betont Bürgermeister Vinzenz Knor.

Diese positive Bilanz sei laut Bürgermeister Knor durch die stabilen Einnahmen und die Unterstützung in Form von Bedarfszuweisungen durch Landeshauptmann Hans Peter Doskozil möglich.

VERSCHULDUNG LEICHT GESTIEGEN

„Alljährliches Ziel ist es, die Verschuldung in überschaubarem Rahmen zu halten und trotzdem nachhaltig zu investieren, beides ist uns im Haushaltsjahr 2019 gelungen. Trotz der oben angeführten Investitionen wurde der Darlehensstand nur um € 133.000,- erhöht“, unterstreicht der Bürgermeister.

Die Gesamtschulden ohne Haftungen sind um zirka € 133.000,- von € 10.200.999,70 auf € 10.333.952,37 trotz der Investitionen in der Höhe von rund 1,4 Millionen Euro leicht gestiegen. Bei Berücksichtigung der Haftungen ist der Schuldenstand um ca. € 460.000,- gesunken.

Bürgermeister Knor: „Ich bedanke mich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Rathauses und vor allem auch bei der Bevölkerung unserer Stadt. Durch gegenseitiges Vertrauen ist es gelungen, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Das Erreichte kann sich mehr als sehen lassen, und darauf können wir gemeinsam für die Zukunft aufbauen.“

ÖVP Gemeinderäte verwehren Rechnungsabschluss Zustimmung

Der Rechnungsabschluss wurde mit 14 Stimmen von SPÖ und FPÖ und 11 Gegenstimmen von den ÖVP Gemeinderäten mehrheitlich beschlossen.

EINIGE ZAHLEN IM DETAIL

ORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 8.312.935,76
Ausgaben	€ 8.284.203,86
Überschuss	€ 28.731,90

AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Einnahmen	€ 1.498.859,25
Ausgaben	€ 1.370.739,58
Abgang	€ 128.119,67

Kassenabschluss

(Kontostände) per 31. 12. 2019	€ 274.438,87
--------------------------------	--------------

DARLEHENSCHULDEN

Anfangsstand:	€ 9.656.206,30
Zugang:	
• Gemeindestraßen	€ 352.771,88
• Rathaus-Sanierung	€ 724.782,65
• Sportplatz-Sanierung	€ 90.000,00
Tilgung:	€ 822.636,63
Zinsen:	€ 62.515,07
Stand per 31. 12. 2019	€ 9.925.580,44

LEASING VERBINDLICHKEITEN

Anfangsstand:	€ 544.793,43
Zugang:	€ 0,00
Abgang:	€ 136.421,78
Stand per 31. 12. 2019	€ 408.371,65

HAFTUNGEN

Anfangsstand:	€ 6.919.495,80
Zugang:	
• Fernheizwerk	€ 10.031,35
Tilgung:	€ 602.783,21
Stand per 31. 12. 2019	€ 6.326.743,94

GESAMTSCHULDEN

(inkl. Haftungen)	€ 10.333.952,10
	€ 16.660.696,03

DURCHGEFÜHRTE PROJEKTE

• Stadtamt Amts- und Betriebsausstattung	€ 39.354,45
• Feuerwehren	€ 156.721,97
• Schulkostenbeiträge an Berufsschulen für Lehrlinge	€ 116.245,56
• Kindergarten -Gehsteig b. Parkplatz, Außenstiege	€ 33.785,00
• Kosten „mein güssing taxi“	€ 36.764,73
• Zuschuss Semesterticket für Studenten	€ 6.274,50
• Zuschuss für Jugend- und Seniorentaxi	€ 7.395,75
• Beitrag Rettungsdienste	€ 40.025,58
• Gemeindewege, Güterwege, Gemeindestraßen-Instandhaltung in Langzeil, Glasing, Steingraben	€ 132.625,46
• Straßenneubau, -umbau, umfassende Sanierung Abrechnung Krottendorf, Molkereiberg, Schmergelstraße, Parkplatz bei Wüstenrot, Parkplatz Gartengasse	€ 402.083,88
• Wirtschaftsförderung (Kleinunternehmen, Lehrlingsförderung, Wirtschaft pro Güssing, Stadtentwicklungskonzept)	€ 42.135,63
• Straßenbeleuchtung Langzeil, Zufahrt Altenwohnheim	€ 43.683,99
• Ankauf Grundstück Hanzl, Hauptstraße	€ 41.740,97
• Umbau/Sanierung Rathaus	€ 796.662,98
• Umfassende Sanierung Sportplatztribüne	€ 105.584,61

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Vorschläge und Ideen für die Arbeit und zur Gestaltung unserer Gemeinde entgegen. Denn nur mit vielen guten Anregungen können wir gemeinsam unsere Stadt und die Ortsteile noch lebens- und liebenswerter gestalten.

Kontakt:

Stadtamt Güssing, Hauptplatz 7, 7540 Güssing
Telefon: 03322/423 11, Fax: 03322/423 11-41
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 8:00 bis 11:30 Uhr
Nach telefonischer Vereinbarung sind auch andere Termine möglich! Terminvereinbarungen bitte unter der Telefonnummer 03322/42311-12.

Im Rahmen der Amtsstunden sind die Mitarbeiter des Stadtamtes für Sie da, um Ihre schriftlichen und telefonischen Anliegen zu bearbeiten. Während der Parteienverkehrszeiten können Sie Ihre Anliegen auch persönlich mit unseren Mitarbeitern besprechen.

Amtsstunden (für schriftliche und telefonische Anliegen):

Mo bis Do: 07:30 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag: 07:30 bis 12:00 Uhr

Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):

Mo bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr

NÄCHSTE AUSGABE VON GÜSSING *meine Stadt*

Redaktionsschluss: 21.08.2020

Bitte geben Sie bis zum Redaktionsschluss Ihre Termine oder Berichte der Redaktion bekannt.
OAR Gilbert Lang, Telefon: 03322/423 11-42,
E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at

GÜSSING *meine Stadt*

ist auch elektronisch nachzulesen auf
www.guessing.co.at

Aktuelle Infos und nützliche Tipps finden Sie ebenfalls auf der oben angegebenen Website.

IMPRESSUM

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Güssing,
RATHAUS GÜSSING, 7540 Güssing, Hauptplatz 7, Tel. 03322/423 11,
Fax: 03322/423 11-42, E-Mail: post@guessing.bgld.gv.at,
www.guessing.co.at, Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Vinzenz Knor, Redaktion: Alfred Brenner, Gilbert Lang

Entwurf und Layout: RABOLD UND CO., www.rabold.at
Fotos: ZVG, Stadtgemeinde Güssing, Alfred Brenner
Druck: Schmidbauer, Oberwart